

Dokumentarfilm „Kaugummi und Buchele“ zur Nachkriegszeit im Landkreis Göppingen

Persönliche Erfahrungen von 38 Zeitzeugen – Seit 18.10.2017 auf DVD erhältlich

Nach dem großen Publikumserfolg des 2015 vorgestellten Dokumentarfilms zum Kriegsende 1945 im Landkreis Göppingen, der inzwischen rund 50 mal öffentlich im Kreisgebiet vorgeführt wurde, hat das Kreisarchiv Göppingen zusammen mit dem Filmemacher Gerhard Stahl einen weiteren Film produziert: "Kaugummi und Buchele. Die Nachkriegsjahre im Landkreis Göppingen (1945-1950)".



Frauen mit Leiterwagen an der Geislinger Steige 1945

Zum Inhalt: Nach dem Kriegsende und dem Zusammenbruch des „Dritten Reichs“ stellen sich im Frühsommer 1945 viele Menschen die Frage nach der Zukunft. Auch im amerikanisch besetzten Landkreis Göppingen lebt man zunächst eher von Tag zu Tag und versucht, irgendwie über die Runden zu kommen – und sei es durch „Hamstern“ und „Organisieren“. Hinzu kommt innerhalb kurzer Zeit ein Bevölkerungszuwachs von rund 30 Prozent durch Flüchtlinge und Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten. Hunger, Wohnraummangel und materielle Not bestimmen für zahlreiche Familien den Alltag, gleichzeitig muss die jüngste Vergangenheit verarbeitet werden. Zur Rekonstruktion und Dokumentation dieser intensiven und häufig prägenden Jahre wurden vom Kreisarchiv Göppingen Interviews mit 38 Zeitzeugen aus dem Kreisgebiet geführt und durch historische sowie aktuelle Filmaufnahmen ergänzt. Die Gespräche zeigen dabei anschaulich und persönlich die vielseitigen Begegnungen und Beziehungen zwischen Einheimischen, Neubürgern und amerikanischen Besatzern.

Seit 18.10.2017 ist der Film zum Preis von 15,00 Euro als DVD erhältlich und kann im Kreisarchiv auf Schloss Filseck erworben werden. Auch eine Zusendung per Post (zzgl. Porto) ist möglich.

Ansprechpartner:

Hauptamt – Abteilung Kreisarchiv, Kreisarchäologie und Kultur

Telefon: 07161 503-1811

Fax: 07161 503-1819

E-Mail: kulturamt@landkreis-goeppingen.de